

Hochwasser

Beitrag von „Kris24“ vom 16. Juli 2021 19:56

es gibt sehr viele ausgebildete Ehrenamtliche (ein Kollege war beim THW und plötzlich bei einem Erdbeben im Irak, hat dort Trinkwasseraufbereitung aufgebaut, mein Bruder jetzt in Ahrweiler und vorher schon überall, er kennt auch die anderen Hilfswerke, sie trainieren oft gemeinsam für Katastrophen aller Art), Leute, die nicht Bescheid wissen, stehen oft (meistens) im Weg und müssen evtl. selbst gerettet werden. Leute für einfache Jobs gibt es vor Ort normalerweise genug und Katastrophentourismus gibt es jetzt auch schon.

Geld spenden ist daher sinnvoller, außer du wohnst vor Ort und gehst vor die Haustür, um zu helfen.